

Hell und Schnell. 555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten

Herausgegeben von Robert Gernhardt und Klaus Cäsar Zehrer



**Hell und Schnell.
555 komische Gedichte
aus 5 Jahrhunderten**

**Herausgegeben von
Robert Gernhardt und
Klaus Cäsar Zehrer**

**624 Seiten
S. Fischer Verlag**

**Gebunden: 24,90 €
ISBN: 978-3-10-025505-1
Pappband: 15,00 €
ISBN: 978-3-596-15934-5**

"Kein Witz: Das Standardwerk zur komischen Lyrik!" - so steht es zu lesen auf der Rückseite des Einbands. - Keine Frage: Diesem Anspruch wird die vorliegende Anthologie mit dem Titel "Hell und Schnell" zweifelsohne gerecht! Herausgegeben haben diesen Auswahlband der im vergangenen Jahr verstorbene Schriftsteller und Maler Robert Gernhardt sowie Klaus Cäsar Zehrer, der als freier Autor unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Zeitung und das Satiremagazin Titanic tätig ist.

Robert Gernhardt hat dieser sorgsam und mit viel Fleiß zusammengetragenen Sammlung "Zehn Thesen zum komischen Gedicht" vorangestellt, in denen er unter anderem darauf hinweist, dass die angebliche Humorlosigkeit der Deutschen immer wieder darauf zurückgeführt wird, dass es keinen deutschsprachigen Lustspieldichter vom Range eines Shakespeares gäbe und die deutsche Literatur auch nicht über einen komischen Roman vom Schlage eines "Don Quichote" verfüge. Allerdings, so Robert Gernhardt, könnte ein Kundiger bemerken, "dass sich eine seit Lessings Tagen nicht abgerissene Kette komischer Gedichte durch die deutschsprachige Hochliteratur zieht, welche in dieser Dichte und Qualität in keiner anderen kontinentaleuropäischen Nationalliteratur zu finden ist" (These 10). - Für diese Sichtweise führen Robert Gernhardt und Klaus Cäsar Zehrer dann 555 Gründe aus 5 Jahrhunderten ins Feld. 555 überzeugende Gründe, zu Papier gebracht von Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky, Karl Valentin, Lorient, Helge Schneider und vielen anderen - von insgesamt über zweihundert Dichtern.

Die am Buch Interessierten betreten gleichsam ein Museum, dessen Exponate selbstredend auch ein Stück weit zeitgebunden erscheinen - die aber eines ganz bestimmt immer sind: haltbar (These 8). Denn es geht dem Gedicht, gerade auch dem komischen, vor allem um die Wahrheit - und die ist zeitlos! Sechs Räume laden ein zur Begegnung mit komischer Lyrik - entsprechend den sechs Teilen des Sammelbandes: "Die Ehrenhalle" (Komische Klassiker, klassische Komik), "Die Galerie" (Höhepunkte komischer Dichtung), "Das Spiegelkabinett" (Parodien, Travestien u. a.), "Der Spielsalon" (Komische Regellyrik), "Der Konzertsaal" (Couplets, Chansons, Lieder, Songs) und "Die Wunderkammer" (Wunderliche und Wunderbare Fundstücke).

Kostprobe gefällig? Bestimmt! Aus der "Ehrenhalle" - also ein Klassiker:

Die Ameisen

In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee
Da taten ihnen die Beine weh,
Und da verzichteten sie weise
Denn auf den letzten Teil der Reise.

So will man oft und kann doch nicht
Und leistet dann recht gern Verzicht.

Joachim Ringelnatz

Bleibt nur noch, den Lesenden, den Stöbernden, den Schmöckernden eines zu wünschen:
Viel Vergnügen! Im wahrsten Sinne des Wortes ...

jg 070407